Führung / Kommunikation

Veto des Materials. Denkmaldiskurs, Wiederaneignung von Architektur und modernes Umweltbewusstsein – ein Buch von Johannes Warda

Kann Architektur zum Denkmal werden, weil es ressourcenschonend und »grün« ist? Kann Architektur ein Denkmal behutsam umbauen und sie weiter nutzen? Fragen auf die der Historiker und Architekturwissenschaftler Johannes Warda in seinem Buch Veto des Materials. Denkmaldiskurs, Wiederaneignung von Architektur und modernes Umweltbewusstsein Antworten gibt.

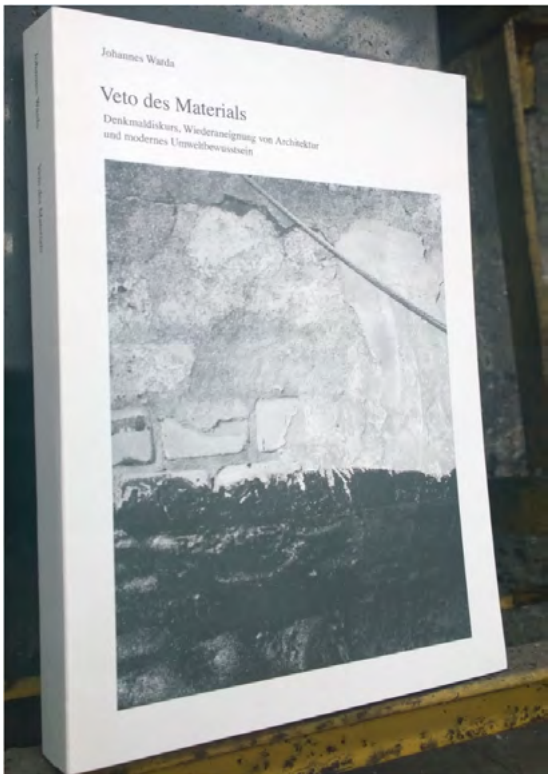
Weimar, Bauhausstraße 1; Foto Johannes Warda

Seit den 1970er Jahren ist die Denkmalpflege in Deutschland eine kritische Begleiterin der sich verschärfenden Wärmeschutz- und Energieeinsparauflagen. Sie beruft sich auf das »Veto des Materials«, auf den Ressourcencharakter des Vorhandenen und verknüpft auf diese Weise Denkmalpflege mit den Diskursen um Nachhaltigkeit, Umweltschutz und energetische Sanierung.

Diese Studie zeigt die Entwicklung eines in diesem Sinne erweiterten, über kulturell-historische Werte hinausreichenden Denkmalbegriffs auf und beleuchtet die denkmalpflegerischen Wurzeln Bestandssensibler Entwurfsstrategien wie der Reparatur, die längst Eingang in die zeitgenössische Architekturproduktion gefunden haben.

Hier zur Leseprobe per KLICK

Zum Autor:



Johannes Warda studierte u.a. Geschichte und Architektur in Jena, Weimar und Berkeley. Seit 2009 lehrt und forscht er als Historiker und Architekturwissenschaftler an der Bauhaus-Universität Weimar. 2014 Promotion ebenda. Davor u.a. freier Mitarbeiter der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora und Hospitant im Feuilleton der F.A.Z..

Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Theorie und Geschichte von Architektur und Gestaltung sowie der Denkmalpflege. Dabei interessieren ihn besonders die Themen Nachhaltigkeit, Material und Ressourcenökonomie.

Warda war Stipendiat der Fulbright-Kommission, der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Bauhaus-Universität Weimar. Als Mitglied eines transdisziplinären Entwurfskollektivs arbeitet er projektbezogen an der Schnittstelle von kreativer Forschung und reflektierter Gestaltung.

Das Buch - Veto des Materials. Denkmaldiskurs, Wiederaneignung von Architektur und modernes Umweltbewusstsein ist nur als Printausgabe erhältlich.

Johannes Warda:
Veto des Materials.
Denkmaldiskurs, Wiederaneignung von
Architektur und modernes
Umweltbewusstsein.
Bosau 2016
396 S., zahlr. Abb.
49 Euro (D)
ISBN 978-3-946609-00-1
Wohnungswirtschaft Heute
Verlagsgesellschaft mbH
Bestellungen direkt per
e-mail bestellen@wohnung-
swirtschaft-heute.de